

## PRESSEMITTEILUNG

### Wechsel in der Geschäftsführung

#### Natalie Tauchert ist neue Geschäftsführerin des bvkm

Düsseldorf, April 2018

**Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) in Düsseldorf hat eine neue Geschäftsführerin. Natalie Tauchert tritt die Nachfolge von Norbert Müller-Fehling an.**

#### Pressekontakt:

Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Funk und Fernsehen

Belegexemplar erbeten

#### Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Christina Wittkop  
Brehmstraße 5-7  
40239 Düsseldorf  
Tel.: 0211/64004-21  
[presse@bvkm.de](mailto:presse@bvkm.de)  
[www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) ist der größte Selbsthilfe- und Fachverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen und ihre Angehörigen in Deutschland. In über 280 Mitgliedsorganisationen sind 28.000 Familien organisiert.  
[www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)

Am 2. März 2018 verabschiedete der bvkm seinen langjährigen Geschäftsführer Norbert Müller-Fehling nach mehr als 31 Jahren im „Tagungswerk“ Berlin mit einem Fachtag zum Thema „Mit schwerer Behinderung leben – von Brückenbauern, Stadt-Eroberern und Sich-Einmischern“ in den Ruhestand. Rund 300 Gäste waren der Einladung des bvkm gefolgt.

Die neue Geschäftsführerin, Natalie Tauchert, hat ihre Arbeit beim bvkm bereits Anfang Januar 2018 begonnen. Zuvor arbeitete sie bei der Stiftung Hephata, NRW, als Regionalleitung Wohnen für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in Mettmann und Ostwestfalen-Lippe. Schon während ihrer Schulzeit war Natalie Tauchert im Bereich der Arbeit mit und für Menschen mit Behinderung aktiv und arbeitete ehrenamtlich im Club 86 Ludwigshafen, einem Freizeitclub für Menschen mit und ohne Behinderung.

Anfang 2001 erfüllte sich die studierte Sozialpädagogin einen langjährigen Traum und ging als Entwicklungshelferin nach Ruanda. Zunächst über die AGEH (Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe), später über die CIM (Centrale für internationale Migration), arbeitete Natalie Tauchert im Koordinationsbüro für Rheinland-Pfälzisch/Ruandische Partnerschaft in Kigali/Ruanda. 2004 übernahm sie die Leitung des dortigen Büros. Von 2008 bis 2010 begleitete sie für den Deutschen Entwicklungsdienst Junge Freiwillige des Weltwärts-Programms. Von 2010 bis 2017 arbeitete sie für die evangelische Stiftung Hephata in Mettmann.

Natalie Tauchert freut sich, ihr Engagement und ihre Erfahrungen in die neue Tätigkeit einbringen zu können: *„In der kurzen Zeit meiner Tätigkeit im bvkm habe ich bereits erfahren, welch bedeutenden Stellenwert die Kommunikation und Kooperation der Verbände der Hilfe und Selbsthilfe für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen haben. Dafür steht der bvkm und dafür stehe auch ich in Zukunft.“*